



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Information (IVS)

Präsidium des Staatsrates  
Information (IVS)



## MEDIENMITTEILUNG

5. September 2012

### **A9 – Amt Für Nationalstrassenbau Demission von Christian Pfammatter und Bruno Saller**

**(IVS).- Der Abschnittsleiter des Autobahnabschnittes Visp West – Visp Ost der A9 im Oberwallis, Christian Pfammatter, sowie der Teilprojektleiter Bruno Saller beim Amt für Nationalstrassenbau haben per Ende 2012 ihre Kündigung eingereicht, um sich beruflich neu zu orientieren. Das Amt für Nationalstrassenbau steht vor grossen Herausforderungen im Personalbereich.**

Der Projektleiter des sich im Bau befindlichen Autobahnabschnittes Visp West – Visp Ost, Christian Pfammatter, sowie einer der Teilprojektleiter, Bruno Saller, haben per Ende 2012 ihre Demission eingereicht, um sich beruflich neu zu orientieren. Das zuständige Departement für Verkehr, Bau und Umwelt bedauert den Weggang und wünscht den beiden viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft. Es dankt ihnen für ihren Einsatz im Dienste des Autobahnbaus im Oberwallis.

Christian Pfammatter war von 2002 bis 2008 Leiter der Sektion Nationalstrassen Oberwallis in Brig / Gamsen. Anschliessend war er von 2008 bis 2010 Chef Technische Leitung und ab 2010 Projektleiter des Abschnittes Visp West – Visp Ost.

Bruno Saller war ab 2005 in verschiedenen Funktionen für das Amt für Nationalstrassenbau tätig; seit 2010 als Teilprojektleiter für die Teilstrecke Visp Ost-Visp West.

Das Departement für Verkehr, Bau und Umwelt steht bei der Besetzung dieser Kaderfunktionen sowie der immer noch laufenden Suche nach einem Amtschef vor grossen Herausforderungen. Es setzt zurzeit alles daran, diese vakanten Stellen rasch möglichst neu zu besetzen. Das Amt für Nationalstrassenbau wird interimistisch von Martin Hutter, Adjunkt des Amtes für Nationalstrassenbau (ASNB) und Adrian Zumstein, Chef des Verwaltungs- und Rechtsdienst des DVBU geleitet.

**Das Departement erteilt zum heutigen Zeitpunkt keine weiteren Auskünfte. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird die Öffentlichkeit umgehend informiert.**

*Die Autobahn A9 im Oberwallis erstreckt sich über 31,8 km zwischen Siders Ost und Visp Ost (Grosshüs Eyholz). Sie verläuft zu 50 % in Tunnels bzw. Gedeckten Einschnitten. Bauherr ist der Kanton Wallis im Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Zurzeit arbeiten rund 70 Arbeits- und Ingenieurgemeinschaften sowie ca. 400 Beschäftigte auf den Baustellen. Die früheste Teileröffnung ist auf das Jahr 2016/2017 geplant.*

[www.a9-vs.ch](http://www.a9-vs.ch)

